

MODULKATALOG **Griechische Philologie, NF** - GRUNDSTUDIUM

Präambel

Informationen zum Fach	Die allgemeinen Informationen zum Fach sind den entsprechenden fachspezifischen Studienordnungen (Magisterprüfungsordnungen 2001) zu entnehmen.
Sprachanforderungen	Graecum, Latinum, eine moderne Fremdsprache
Anmeldung/ Zulassung zu den Modulprüfungen	Die Rahmenbedingungen, Zuständigkeiten und Fristen werden vom Prüfungsausschuss bis 15.11. für das Wintersemester und bis 15.05. für das Sommersemester festgelegt und bekannt gemacht.
Modulkarte	Der Studienverlauf und die Studienvorleistungen sind in einer Modulkarte zu dokumentieren.
Prüfungen (1. Versuch)	Das Modul/ Teilmodul ist zeitnah zu der letzten Lehrveranstaltung, in der prüfungsrelevante Inhalte vermittelt worden sind, mit einer Modulprüfung abzuschließen.
Fristen Wiederholung von Prüfungen	<p>Frist für die 1. Wiederholung (2. Versuch): Die Modulprüfung muss spätestens 8 Wochen nach der erstmalig nicht bestandenen Prüfung wiederholt werden, sonst erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, dass der Prüfungskandidat das Versäumnis der Frist nicht zu vertreten hat. Besteht eine Modulprüfungen aus mehreren Prüfungsleistungen, sind nur die jeweils nicht bestandenen Prüfungsleistungen zu wiederholen.</p> <p>Eine mit nicht ausreichend (5,0) bewertete Hausarbeit kann in einem 2. Versuch nachgebessert werden. Die Frist hierfür beträgt 6 Wochen. Eine weitere Verbesserungsmöglichkeit ist ausgeschlossen.</p> <p>Frist für die 2. Wiederholung (3. Versuch): Bedingung: Das Modul/Teilmodul muss wiederholt werden. Die 2. Wiederholung muss spätestens ein Jahr nach der zweimalig nicht bestandenen Prüfung absolviert werden, sonst erlischt der Prüfungsanspruch.</p>
Fristenregelung	Die Module des Grundstudiums müssen in jedem Fach bis spätestens zum Ende des 6. Fachsemester erfolgreich abgeschlossen sein, ansonsten gilt das Grundstudium vs. die Zwischenprüfung als endgültig nicht bestanden.
Zwischenprüfungs zeugnis Ermittlung der Note	Das Grundstudium gilt als erfolgreich absolviert, wenn die Zahl von 120 LP (Hauptfach: 60, die Nebenfächer je 30 LP) erreicht ist. Die Gesamtnote für das betr. Fach wird in der Regel aus dem Mittel der Modulprüfungsnoten, gewichtet nach den ECTS ermittelt.
Abschlussarbeit	Die Abschlussarbeit kann als studienverkürzende Maßnahme während des Hauptstudiums begonnen und abgeschlossen werden.

(1) MODULVERLAUFSPLAN

Nebenfach Griechische Philologie

- P 1 Einführung in die Griechische Philologie I** [Voraussetzung: Griechischkenntnisse]
- P 2 Einführung in die Griechische Philologie II** [Voraussetzung: Griechischkenntnisse]
- P 3 Griechische Sprachkompetenz** [Voraussetzung: Griechischkenntnisse]
- P 4 Vertiefung griechische Literatur**

P = Pflichtmodul

(2) MODULBESCHREIBUNGEN

P 1 Einführung in die Griechische Philologie I (Summe ECTS 8)

Vorlesung Griechische Literatur I

ECTS: 2

WS

2 / V

Ziel der Veranstaltung: Die Vorlesung führt in einen zentralen Autor bzw. in eine zentrale Gattung der griechischen Literatur ein und orientiert über die wichtigsten Aspekte seiner literatur- bzw. philosophiegeschichtlichen Stellung innerhalb der jeweiligen antiken Tradition sowie über die wichtigsten Entwicklungen innerhalb der Forschung.

Voraussetzung für die Teilnahme an P 1 sind Griechischkenntnisse, in der Regel im Umfang des Graecums.

Proseminar Griechische Literatur I

ECTS: 6

WS

2 / PS

Ziel der Veranstaltung: Das Proseminar führt die Studienanfänger durch gründliche Lektüre und Interpretation eines zentralen griechischen Textes (der nach Möglichkeit in einem Zusammenhang mit dem in der Vorlesung behandelten Gegenstand steht) in die Gegenstände, Methoden und Hilfsmittel des Faches ein. Ziel ist der Erwerb von Elementarkenntnissen im Bereich der Gräzistik und von Schlüsseltechniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

P 2 Einführung in die Griechische Philologie II (Summe ECTS 8)

Vorlesung Griechische Literatur II

ECTS: 2

SoSe

2 / V

Ziel der Veranstaltung: Die Vorlesung führt in einen zentralen Autor bzw. in eine zentrale Gattung der griechischen Literatur ein und orientiert über die wichtigsten Aspekte seiner literatur- bzw. philosophiegeschichtlichen Stellung innerhalb der jeweiligen antiken Tradition sowie über die wichtigsten Entwicklungen innerhalb der Forschung.

Voraussetzung für die Teilnahme an P 1 sind Griechischkenntnisse, in der Regel im Umfang des Graecums.

Proseminar Griechische Literatur II

ECTS: 6

SoSe

2 / PS

Ziel der Veranstaltung: Das Proseminar behandelt zentrale Texte bzw. Passagen im Hinblick auf den historisch- politischen Hintergrund, die literaturgeschichtliche Einordnung sowie auf Stil, Metrik und Textkritik.

P 3 Griechische Sprachkompetenz (Summe ECTS 8)

Grammatik I

ECTS: 4

WS und SoSe

2 / Ü

Ziel der Veranstaltung: Die Übung dient dem Erwerb sicherer Kenntnisse der griechischen Sprache in ihrer Systematik. Schwerpunkte bilden dabei die griechische Formenlehre und Syntax sowie ein Einblick in die Sprachgeschichte.

Teilnahmevoraussetzungen: wie P 1.

Grammatik II

ECTS: 4

WS und SoSe

2 / Ü

Ziel der Veranstaltung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Systematik, die aktive Beherrschung der griechischen Formenlehre sowie profunde Vokabelkenntnisse sollen dazu befähigen, komplexere deutsche Sätze zielsprachenorientiert ins Griechische zu übersetzen.

P 4 Vertiefung griechische Literatur (Summe ECTS 8)

Vorlesung griechische Literatur (Vertiefung)

ECTS: 2

WS und SoSe

2 / V

Ziel der Veranstaltung: Die Vorlesung behandelt vertiefend ausgewählte Aspekte der antiken griechischen Literatur.

Liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der griechischen Dichtung, dann muss in P 4 ein Proseminar zur griechischen Prosa gewählt werden. Entsprechend muss eine Vorlesung zur griechischen Prosa mit einem Proseminar zur Dichtung kombiniert werden.

Proseminar griechische Literatur (Vertiefung)

ECTS: 6

WS und SoSe

2 / PS

Ziel der Veranstaltung: Das Proseminar dient dem vertieften Studium der antiken griechischen Literatur, i.d.R. eines ausgewählten Werkes bzw. zentraler Passagen daraus. Übersetzung und Interpretation stehen ebenso im Zentrum der Lehrveranstaltung wie die Aneignung und vertiefende Übung wissenschaftlicher Arbeitskompetenzen.

Liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der griechischen Dichtung, dann muss in P 4 eine Vorlesung zur griechischen Prosa gewählt werden. Entsprechend muss ein Proseminar zur griechischen Prosa mit einer Vorlesung zur Dichtung kombiniert werden.

(3) Musterbeispiel Grundstudium

Modul	1.	2.	3.	4.
P 1 Pflichtmodul <i>Einführung i.d. griechische Philologie I</i> (2 V / 2 PS)	x			
P 2 Pflichtmodul <i>Einführung in die griechische Philologie II</i> (2 V / 2 PS)		x		
P 3 Pflichtmodul <i>Griechische Sprachkompetenz</i> (2 Ü / 2 Ü)	x	x		
P 4 Pflichtmodul <i>Vertiefung griechische Literatur</i> (2 V / 2 PS)			x	x

Die Verteilung hat Empfehlungscharakter.

(4) Modulprüfungen

Pflichtmodule Studienrichtung Magister Nebenfach Griechische Philologie

Prüfungszeitpunkt: betreffendes Semester

Pflichtmodulprüfungen		Art u. Umfang der Prüfungsvorleistung	Art der Prüfungsleistung	zeitlicher Umfang der Prüfungsleistung	Summe ECTS
Prüfungsgebiet	Modulveranstaltungen				
P 1	„Vorlesung Griechische Literatur I“	TN (ECTS 1)	M / K (ECTS 1)	30 bzw. 60 min.	8
	„Proseminar Griechische Literatur I“	TN (ECTS 4)	HA (ECTS 2)		
P 2	„Vorlesung Griechische Literatur II“	TN (ECTS 1)	M / K (ECTS 1)	30 bzw. 60 min.	8
	„Proseminar Griechische Literatur II“	TN (ECTS 4)	HA / K (ECTS 2)	bei Klausur: 90 min.	
P 3	„Grammatik I“	TN, T (ECTS 4)			8
	„Grammatik II“	TN (ECTS 3)	K (ECTS 1)	90 min.	
P 4	„Vorlesung griechische Literatur (Vertiefung)“	TN (ECTS 1)			6
	„Proseminar griechische Literatur (Vertiefung)“	TN (ECTS 3)	K (ECTS 2)	90 min.	
Summe der ECTS im Grundstudium					30

M = mündliche Prüfung

HA = Hausarbeit

SA = schriftliche Ausarbeitung

Ü = Übung

TN = Teilnahme

R = Referat

K = Klausur

T = Test

V = Vorlesung